

L02152 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 12. 10. 1913

Herrn Hermann Bahr,
Salzburg
SCHLOSS ARENBERG

Wien, 12. X. 913

5 Mein lieber Hermann,

dein schönes Burkhardbuch, von dem mir die meisten Kapitel schon bekannt
waren hab ich nun als ganzes, mit neuer Ergriffenheit gelesen, und danke dir
von Herzen. Wenn es überhaupt möglich ist "einen" Menschen Leuten, die
10 ^{^Burckhard}ihn nicht gekannt haben, näher zu bringen – ich glaube, mit deiner Gef-
taltung Burckhards m^{^aufs}üßte es gelungen sein. Dir und einigen wenigen andern
bleibt ja in jedem Fall das Glück ihn gekannt und erkannt zu haben. Wie sehr find
die zu bedauern, die das eine verfäumt, das andre nicht vermocht haben! –
Viele Grüße von uns zu Euch!
Dein

Arthur

© TMW, HS AM 23394 Ba.

Kartenbrief, 632 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Briefmarke nicht gestempelt

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 112.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 491.

6 meisten ... bekannt] Vorabdrucke aus *Erinnerung an Burckhard* waren in *Der Merker*,
Neue Freie Presse und *Die neue Rundschau* erschienen.